

13.10.2017

Buntes Hüttendorf Kreativzentrum von Jan Kattein in London

Es ist ein Hingucker in einem sonst eher unspektakulären Straßenbild: Komplett in Blau präsentiert sich neuerdings ein ehemaliges städtisches Verwaltungsgebäude aus Backstein an einer Straßenecke in Wood Green im Norden Londons. Schon länger wurden das Haus und der dahinterliegende Parkplatz nicht mehr genutzt, nun kehrt hier neues Leben ein – und Farbe. Für die nächsten fünf Jahre beherbergt das Gelände, das perspektivisch umfassend entwickelt werden soll, ein buntes Kreativdorf, den *Blue House Yard*, in dem lokale Designer, Handwerker und Kleingewerbe produzieren und verkaufen.

Entworfen wurde das temporäre Gebäudeensemble von **Jan Kattein Architects JKA**. Das Londoner Büro hat sich auf die Entwicklung und Wiederbelebung der klassischen *local high street* spezialisiert – der bunt gemischten Einkaufsstraße, wie man sie hunderte Male in der Millionenstadt findet. Der *Blue House Yard* ist nur eines von zahlreichen Umnutzungs- und Revitalisierungsprojekten, die JKA in Kooperation mit der Zwischennutzungsagentur **Meanwhile Space** unter dem Namen **High Street Works** realisiert haben.

Der ehemalige Verwaltungsbau, der nun elf Studios und Ateliers beherbergt, erhielt nicht nur außen, sondern auch im Inneren ein neues Farbgewand. Warum gerade blau gewählt wurde, geht aus den Informationen der Architekten zwar nicht hervor, einige Berliner und Berlintonisten dürfte diese Farbwahl jedoch an den Club „*Kater Blau*“ am Spreeufer denken lassen. Und tatsächlich verfolgt der *Blue House Yard* eine ähnliche Raumstrategie: Innerstädtisches Brachland wird in ein informelles urbanes Dorf transformiert, wobei spielerische Improvisation, Offenheit hinsichtlich der Nutzungen und der Spaßfaktor für die Besucher im Mittelpunkt stehen.